



Donnerstag, 22. August 2019

1,6 Prozent mehr Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude in NRW genehmigt

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im ersten Halbjahr 2019 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter insgesamt 1 529 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 1,6 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei den genehmigten Bauvorhaben handelte es sich um 518 Handels- und Lagergebäude (+8,1 Prozent), 312 landwirtschaftliche Betriebsgebäude (-4,6 Prozent), 178 Fabrik- und Werkstattgebäude (-17,6 Prozent), 159 Büro- und Verwaltungsgebäude (+21,4 Prozent) und 362 sonstige Gebäude (+2,8 Prozent).

Die Zahl der genehmigten Bauvorhaben von öffentlichen Bauherren stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 10,2 Prozent auf 195. Im selben Zeitraum erhöhte sich auch die Zahl der Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude von nicht öffentlichen Bauherren (+0,5 Prozent auf 1 334).

Der Rauminhalt aller 1 529 im ersten Halbjahr 2019 genehmigten neuen sog. „Nichtwohngebäude“ verringerte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 0,6 Prozent auf 14,7 Millionen Kubikmeter. Den höchsten Anstieg beim umbauten Raum verzeichneten die Statistiker bei den Büro- und Verwaltungsgebäuden: Der genehmigte Rauminhalt stieg hier in den ersten sechs Monaten um 47,8 Prozent auf 2,0 Millionen Kubikmeter. Die höchsten Abnahmen beim umbauten Raum waren bei Anstaltsgebäuden mit 0,4 Millionen Kubikmeter (-15,2 Prozent) und bei Fabrik- und Werkstattgebäuden (-14,5 Prozent) mit 2,4 Millionen Kubikmeter zu verzeichnen. (IT.NRW)

(229 / 19) Düsseldorf, den 22. August 2019

[Baugenehmigungen von Nichtwohngebäuden in NRW im ersten Halbjahr 2018 und 2019 \(Kreisergebnisse\)](#)